# Batthyani. (6.)

Die Familie Batthyani stammt aus Ungarn. In der Mitte des 17. Jahrhund. erwarb sie das Indigenat nebst ansehnlichen Besitzungen in Oesterreich, Steiermark u. Böhmen. Franz 1., Erbherr zu Güßing, geb. 1557, ward Freiherr, sein Sohn Adam, 1630 Reichsgraf und dessen Söhne, die Grafen Christoph 2. oder Paul 1. sind die Stifter der blühenden 2 Linien. Die jüngere ist gräflichen Standes. Die ältere, Batthyani-Strattmann, welchen Beinamen sie 1700, von den durch Heirath erworbenen gräfl. Strattmannschen Gütern annahm, wurde 1764 nach dem Rechte der Erstgeburt in den deutschen Reichsfürstenstand erhoben. Ihre Besitzungen in Ungarn und Nieder-Oesterreich sind sehr bedeutend.

Fürst: Philipp, geb. 13. Nov. 1781, österr. Käm., geh. Rath und Erb-Obergespan des Eisenburger Komitats, folgte dem Vater 15. Jul. 1806, (lebt in Wien).

Bruder.

Graf Joh. Baptist, geb. 7. Apr. 1784, österr. Käm., verm. 1) 15. Jan. 1807 mit Marie, Tocht. des Grafen Karl Esterhazy v. Galantha, geb. 2. März 1791, † 31. März 1830; 2) 16. Jun. 1834 mit der Gräf. Aglaë Batthyani (jüng. Linie), Tochter des 1827 † Gr. Vincenz, geb. 6. Jan. 1805, Palastdame d. Kaiserin v. Oesterreich.

Töchter erster Ehe.

1. Elisabeth, geb. 19. Mai 1820, verm. 7. Aug. 1841 mit Karl Gr. Draskowich, österr. Kämmerer.

2. Leopoldine, geb. 17. Aug. 1824, verm. 7. Aug. 1843 mit dem Grafen Alex. Lud. Erdödy.

3. Juliane Joh. Mar. Steph., geb. 10. Jun. 1827.

Eltern.

Fürst Ludwig, geb. 11. Jan. 1753, österr. Käm., des Eisenburger Komitats Erb-Obergespan, folgte d. Vater 28. Oct. 1787, † 15. Jul. 1806; verm. 1) 25. Jul. 1773 mit Franziska, Gr. Palffy v. Erdöd, geb. 23. Oct. 1753, † 2. Jul. 1777. 2) 19.

Jan. 1779 mit Elisabeth, Gräfin Pergen, geb. 26. Nov. 1755, † 2. Jan. 1815.

Großvaters Bruders-Enkel.

a) Gustav, geb. 8. Dec. 1803, stand in österr. Milit.-Dst.; verm. 14. Dec. 1828 mit Wilhelmine Freiin Ahrnfeld, verw. Gräfin Bubna, † 10. Oct. 1840.

Söhne.

1) Edmund,
2) Gustav,

b) Philippine, geb. 2. Oct. 1805; verm. 18. Febr. 1833 mit d. Gr. Ant. v. Pergen, österr. Oberleutn., geb. 7. Febr. 1804.

c) Kasimir, geb. 4. Jun. 1807.

d) Eleonore, geb. 5. Jul. 1808, verm. 6. Febr. 1833 mit Alfons Lutteroth, franz. Legationssecr. in Neapel.

---

# Bayern. (8. 10.)

Das Haus Bayern ist eines der ältesten souverainen Häuser Deutschlands. Es leitet seinen Ursprung von Luitpold, Herzog in Bayern, ab, der im J. 907 starb. Sein Nachkomme in der neunten Generation war Otto 1. von Wittelsbach, der 1180 von K. Friedrich 1. nach dem Falle Heinrich des Löwen mit dem Herzogthum Bayern belehnt wurde und Stammvater des Hauses ist. Als von den beiden Hauptlinien, in die es sich seit 1294 theilte, der Pfälzischen und Bayerischen, die letztere 1777 erlosch, fiel das Herzogthum Bayern an den Kurfürsten Theodor v. Pfalzbayern des Neuburg-Sulzbacher Asts, und als auch dieser 1799 mit ihm erlosch, fiel die Kurwürde nebst allen Besitzungen an die Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld-Bischweilersche, seit 1806

## Königliche Linie. (5. 4.)

Stammältern derselben sind: Herzog Christian 2. († 1717) u. Agathe, Erbgräfin v. Rappoltstein. Das Herzogthum Birkenfeld war seit 1734 in ihrem Besitz. — Die 1818 gegebene octroirte Verfassung ist ständisch, nicht repräsentativ. Nach dem Familien-